Amtliches Mitteilungsblatt
Postentgelt bar bezahlt

# Marktgemeinde Regau NACHRICHTEN

11.12.2007

Folge 6/2007

**Foto: Franz Köbrunner, Fotofreunde Regau**

## INHALT:

Der Bürgermeister am Wort ..... Seite 3
Aus dem Gemeindeamt ..... Seite 4-5
Aus dem Gemeinderat ..... Seite 6
Jahresrückblick ..... Seite 7-8
Abfallabfuhrplan 2008 ..... Seite 9-10
Sicherheitstipps ..... Seite 11
Hinter den Kulissen ..... Seite 12
Aus dem Gemeindeleben ..... Seite 13-19
Kindergärten ..... Seite 20
Ganz Österreich malt ..... Seite 21
Hauptschule Regau ..... Seite 22-24
Sport ..... Seite 25
Familiennachrichten ..... Seite 26-27
Seniorenzentrum „Regauer Lauben“ ..... Seite 28
Gesunde Gemeinde ..... Seite 28-30
REVA-Halle ..... Seite 31
Veranstaltungshinweise ..... Seite 31-32

**Impressum:**
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail:gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotos: Marktgemeinde Regau (soweit nicht anders angegeben) Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.300 Stück.

# Sprechtage - Öffnungszeiten

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck, jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr u. von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

## Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel. 057807363900, Montag und Mittwoch von 8.00 - 14.00 Uhr

## Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Telefon 07672-702-0
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und Di 7.30 – 17.00 Uhr

## Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 07672/72441-0, Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr

## Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/63520, Homepage: www.sozialberatung-vb.at

## Schuldnerberatung

Stadtplatz 36, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776, Homepage: www.schuldnerberatung.at

## Eltern-Kind-Zentrum „groß & klein“

Vöcklabruck-Regau-Attnang
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25
Tel.: 07672/20895 und 0664/8262716
Mail: elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at

## Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8
Tel.: 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

## M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Seniorenzentrum, Regauer Lauben 8, 4844 Regau
Tel. 0664/8548157 oder 0664/8589485
Sprechstunden Di. und Fr.: 9.00-11.00 Uhr u. nach tel. Vereinbarung. Mail: maria.reitner@mas.or.at oder judith.soellradl@mas.or.at
Homepage: www.mas.or.at

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben statt.

## Ärztenotdienst

**Wochenenddienst: Notruf: 141**

Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie auf unserer Homepage www.regau.at

Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst benötigen, bitten wir um einen Anruf am Marktgemeindeamt Regau, Tel. 07672/23102-10

Telefonnummern:

| | |
|---|---|
| Dr. Clemens Pirklbauer: | 07672/78302 |
| Dr. Johann Renner: | 07674/62293 |
| Dr. Wolfgang Traxlmayr: | 07672/23180 |
| Dr. Sidra: | 07674/65000 |
| Dr. Walter Schaufler: | 07674/66636 |
| Dr. Helmut Waltenberger: | 07674/64455 |

# Praktische Ärzte

**Gemeindearzt Dr. Wolfgang Traxlmayr**, Stelzhamer Straße 2, Tel. 07672/23180
Öffnungszeiten:
Mo: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Sa: 8.30 - 9.30 Uhr

**Dr. Clemens Pirklbauer**, Schalchham 103, Tel. 07672/78302
Öffnungszeiten:
Mo: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

# Zahnarzt

**Dr. Peter Sterrer**, Regau 4, Tel. 07672/75425
Öffnungszeiten:
Mo: 15.00 - 18.00 Uhr
Di: 12.00 - 16.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 13.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

## REVA-Halle

Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim
Homepage: www.revahalle.at
Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: office@reva.at

## Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888
Di: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h, Mi: 13.00-18.00h, Fr: 8.00-18.00h, Sa: 8.00-13.00h

## Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag um 15.30 Uhr im Ärztezimmer der Hauptschule Regau statt.

# Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

*Wie Sie dem Jahresbericht in der heutigen Ausgabe entnehmen können, war das Jahr 2007 ein Jahr mit vielen Herausforderungen für unsere Gemeinde und uns Regauerinnen und Regauer. Viele Projekte wurden vorbereitet, entschieden, begonnen, ausgeführt und fertig gestellt.*

*So viel Arbeit erfordert Zusammenhalt, Organisation und Unterstützung. Darum möchte ich die Gelegenheit nutzen, und mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und am Bauhof sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und Loyalität bedanken.*

*Ihnen allen, liebe Regauerinnen und Regauer wünsche ich, dass Sie zum Jahresende Zeit finden für besinnliche, ruhige Stimmung. Für das Miteinander in Ihren Familien und bei Freunden, und dabei die Bedeutung des Weihnachtsfestes gemeinsam erleben können.*

*Für das Jahr 2008 wünsche ich Ihnen recht viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

*Ihr Bürgermeister*
*Peter Harringer*

## Gemeindevertretung

**Bürgermeister Peter HARRINGER**
Sprechtag: Donnerstag Nachmittag und nach tel. Vereinbarung Tel. 07672/23102-22
oder Sekretariat 1. Stock, Tel. 07672/23102
E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl HAAS
Vizebgm. Jürgen BRUNNER
GV Gottlieb Maria DANBAUER
GV Karl GRATZER
GV Ing. Gerald SPALT
GV Wolfgang ZEPPETZAUER

**Die nächsten Gemeinde-nachrichten**
erscheinen am
15. Februar 2008
**Redaktionsschluss:**
**1. Februar 2008**

## Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

| | |
|---|---|
| **AMTSLEITUNG:** | amtsleiter@regau.ooe.gv.at |
| Franz Leitner | DW. 21 |
| **SEKRETARIAT:** | sekretariat@regau.ooe.gv.at |
| Renate Weidinger | DW. 26 |
| Evelyn Stieb | DW. 9 |
| **BAUABTEILUNG:** | bauamt@regau.ooe.gv.at |
| Ing. Susanne Birnzain | DW. 24 |
| Rudolf Huemer | DW. 23 |
| Johanna Kletzmair | DW. 34 |
| Claudia Kühberger | DW. 23 |
| **BAUHOF:** | bauhof@regau.ooe.gv.at |
| Leiter Herbert Rührlinger | DW. 31 |

| | |
|---|---|
| **FINANZABTEILUNG:** | finanzabteilung@regau.ooe.gv.at |
| Leiter Gerhard Kriechbaum | DW. 16 |
| Anna Zaschkoda | DW. 14 |
| Ingrid Reisenbichler | DW. 12 |
| Manuela Rottenfusser | DW. 12 |
| **STANDESAMT:** | standesamt@regau.ooe.gv.at |
| Franz Huemer | DW. 11 |
| **MELDEAMT:** | meldeamt@regau.ooe.gv.at |
| Helga Stainoch | DW. 10 |
| Christine Kienberger | DW. 10 |
| Eva Hansel | DW. 10 |

# Kundmachungen

**Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001; Änderungsplan Nr. 4.81 („Pohlhammer - Tiefenweg“) und Änderungsplan Nr. 4.82 („Auleitner – Erweiterung Fa. Prehofer / Unterkriech“); Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme**

Gemäß § 33 Abs. 2, Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., wird in der Zeit vom **16.11.2007 bis 14.12.2007** darauf hingewiesen, dass die Änderung des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 im Bereich der Teilflächen des Grundstückes 674/1, KG. Oberkriech (**Änderung Nr. 4.82)** und Grundstückes 937/3, KG. Oberkriech (**Änderung Nr. 4.81)** durch 4 Wochen, das ist vom **17.12.2007 bis 14.01.2008** zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Regau, Bauabteilung, während der Amtsstunden aufliegt.

**Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindeamt einzubringen.**

## Gemeindeamt geschlossen !

Das Gemeindeamt ist am
**Donnerstag, 20. Dezember**
nachmittags geschlossen.

Liebe Bevölkerung von Regau und Rutzenmoos!

Wir möchten Sie informieren, dass wir seit 1. November 2007 eine neu gestaltete Homepage haben:

www.bestattung-eckl.at

Neben vielen neuen Informationen zum weit reichenden Thema „Tod und Bestattung“ haben wir auch den Link „aktuelle Sterbefälle“ für Sie eingerichtet. Es ist nun möglich sich hier die Parte anzusehen bzw. auch herunter zu laden.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage und stehen gerne jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Regau 24 I Timelkam, Obergallaberg 2 I 07672/92826


# Errichtung einer Wohnanlage in der Schallermühle

Die WSG errichtet in Regau (Schallermühle), nach positiver Beurteilung durch den Qualitätsbeirat der Wohnbauförderung, eine Wohnanlage mit insgesamt 7 Bauabschnitten.
Beim ersten Bauabschnitt BA I, Haus A 4, mit 12 Wohneinheiten und 12 Tiefgaragenplätzen sowie 8 Freistellplätzen, ist der Rohbau bereits fertig. Das Haus ist dreigeschossig und zur Gänze unterkellert (Keller ist das eingeschüttete Untergeschoß). Jeder Wohnung ist eine Freifläche in Form einer Loggia zugeordnet.
Die Aufschließung der Wohnungen erfolgt über ein zentrales Stiegenhaus mit Liftanlage vom Keller bis ins 2. Obergeschoß. Die Wohnungen weisen optimale Belichtung und Querlüftung auf.

**12 Wohneinheiten**:
3 x 4 Raum
ca. 96 m², inkl. Loggia

5 x 3 Raum
ca. 80 m², inkl. Loggia

4 x 2 Raum
ca. 60 m², inkl. Loggia

Besonderheiten des Bauvorhabens sind:

- **2 PKW-Stellplätze** je Wohnung
- **Niedrigenergiehausstufe 3**
- Bauseits ist ein **Lift** vorgesehen.
- **Kontrollierte Wohnraumlüftung**
- **Videosprechanlage** in Kombination mit dem Haustüröffner
- Barrierefreie Erreichbarkeit der Kellerräumlichkeiten
- Allgemeine **Sicherheitsstandards** (Druckknopfolive, einbruchhemmende Türblätter und Beschläge)
- Beheizung mittels **Fernwärme**

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der WSG (www.wsg.at) oder in unserem Büro in Linz, Ederstraße 9 (Hr. Freudenthaler Tel. 0732/664471 DW700).

# Trinkwasser-Information

Gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 wurde das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage Regau am 24.09.2007 untersucht und als **genusstauglich** beurteilt.
Der Wasseruntersuchungsbefund liegt beim Marktgemeindeamt, Bauabteilung, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

# Gemeindechronik als Diplomarbeit

Der Marktgemeinde Regau ist es ein Anliegen, die Gemeindechronik, welche bis 1936 und von 1986 bis 1992 geführt wurde, aufzuarbeiten und zu vervollständigen. Deshalb wurde seitens des Kultur-Ausschusses vereinbart, diese Aufgabe als Diplomarbeit an der Universität in Salzburg auszuschreiben. Falls es in Regau Studenten gibt, die an der Universität in Salzburg studieren, und sich für die Aufarbeitung der Gemeindechronik interessieren, so können sich diese für nähere Informationen bei der Marktgemeinde Regau (gemeinde@regau.ooe.gv.at) melden.

# Familienschitage mit der Familienkarte

Die **Familienschitage** finden heuer am 12. und 13. Jänner 2008 bzw. am 19. und 20. Jänner 2008 statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen in Ihrer oö Raiffeisenbank.

Eine Übersicht über die Schigebiete und Preise, der jeweiligen Region, finden Sie auf www.familienkarte.at

# Dank an Christbaumspender

Alljährlich erfreuen wir uns in der Vorweihnachtszeit an den am Marktplatz in Regau und am Ortsplatz in Rutzenmoos hell erleuchteten Christbäumen.
Diese wurden von Franz und Anna Riezinger, Ringstraße 26 und Alois und Margarete Hufnagl, Bauernfeindsiedlung 15, gespendet, denen die Marktgemeinde an dieser Stelle herzlichst dankt.

# Die Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2008
## wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.12.2007 wie folgt festgelegt:

**Grundsteuer (A)** für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit..... 500 vH des Steuermessbetrages
**Grundsteuer (B)** für Grundstücke mit ..... 500 vH des Steuermessbetrages

**Lustbarkeitsabgabe** (Kartenabgabe) mit..... 15 vH des Preises oder Entgeltes

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hundeabgabe** | für Hunde..... | Euro | 20,00 und |
| | für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind..... | Euro | 20,00 |

**Kanalgebühren** (excl. USt.):

| | | |
|---|---|---|
| Mindestanschlussgebühr..... | Euro | 2742,00 |
| Anschlussgebühr je m² der Bemessungsgrundlage..... | Euro | 18,28 |
| Kanalbenützungsgebühr je m³ bezogenen Wassers..... | Euro | 3,10 |
| Kanalbenützungsgebühr je m² der Bemessungsgrundlage..... | Euro | 4,13 |
| Niederschlagsabwässer je angefangene 500 m² Grundfläche..... | Euro | 62,00 |

**Wassergebühren** (excl. USt.):

| | | |
|---|---|---|
| Mindestanschlussgebühr..... | Euro | 1680,00 |
| Anschlussgebühr je m² der Bemessungsgrundlage..... | Euro | 11,20 |
| Anschlussgebühr je m² für Bauten mit geringem Wasserverbrauch..... | Euro | 3,15 |
| Wasserbezugsgebühr je m³..... | Euro | 1,25 |
| Wasserzählergebühr pro Zähleinrichtung und Monat..... | Euro | 0,73 |

**Abfallgebühren** (excl. USt.):

| | | |
|---|---|---|
| je abgeführtem **Abfallbehälter** mit 60 Liter Inhalt..... | Euro | 3,15 |
| je abgeführtem Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt..... | Euro | 4,05 |
| je abgeführtem Abfallbehälter mit 110 und 120 Liter Inhalt..... | Euro | 4,65 |
| je abgeführtem Abfallbehälter mit 240 Liter Inhalt..... | Euro | 9,80 |
| je abgeführtem **Abfallsack** mit 60 Liter Inhalt..... | Euro | 3,09 |
| je abgeführter **Biotonne** mit 120 Liter Inhalt..... | Euro | 3,15 |
| **monatliche Grundgebühr** (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr, Kompostierung): | | |
| je gehaltener Abfalltonne mit 60, 90 und 110 Liter Inhalt..... | Euro | 3,20 |
| je gehaltener Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt..... | Euro | 7,50 |

# Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2007

**Errichtung einer Salzsiloanlage durch die vier REVA-Gemeinden – Finanzierungsplan**
In Timelkam wird gemeinsam mit den Gemeinden Attnang-Puchheim, Vöcklabruck und Timelkam eine Salzsiloanlage im Rahmen eines REVA-Projektes errichtet. Einstimmig hat der Gemeinderat den Finanzierungsplan für die Errichtung einer Salzsiloanlage durch die vier REVA-Gemeinden beschlossen.

**Schutzweg Schörflinger Straße im Bereich Oö. Ferngas, Preising – Übereinkommen mit dem Amt der Oö. Landesregierung betreffend Kostenbeteiligung**
Für die Errichtung eines Schutzweges an der Schörflinger Straße im Bereich Oö. Ferngas hat der Gemeinderat einstimmig ein Übereinkommen mit dem Amt der Oö. Landesregierung, Landesstraßenverwaltung über die Kostenaufteilung zu je 50 % beschlossen.

**Gehsteig, Zebrastreifen und Bushaltestellen an der Vöcklabrucker Straße zwischen Bachgasse und Oberweg**
Vom Gemeinderat wurden Maßnahmen zur Sicherung des Fußgängerverkehrs auf der Vöcklabrucker Straße zwischen Oberweg und Bachgasse sowie die Errichtung von Bushaltestellen mit Wartehäusern an der Vöcklabrucker Straße beschlossen.
Aufgrund verschiedener baulicher Erfordernisse haben sich die Kosten für die Maßnahmen erhöht und wurden vom Gemeinderat einstimmig die Kostenerhöhungen sowie die erforderlichen Vereinbarungen mit den Grundbesitzern beschlossen.

**Bushaltestellen Stadtbuslinie Vöcklabruck – Attnang**
Zur Inbetriebnahme der Stadtbuslinie Vöcklabruck – Attnang wurden entsprechende Maßnahmen für die Umsetzung der Haltestellen samt Wartehäuser gesetzt. Der Gemeinderat hat einstimmig die Kostenerhöhungen und Vereinbarungen mit den Grundbesitzern hiefür beschlossen.

**Neubau Feuerwehrzeughaus Rutzenmoos – Zustimmung zu Auftragsvergaben**
a) Zustimmung zur Wasseranschlussgebühr an die Dachwassergenossenschaft
Einstimmig wurde vom Gemeinderat dem Wasserleitungsanschluss für das Feuerwehrzeughaus Rutzenmoos an das Leitungsnetz der Dachwassergenossenschaft mit Aufschließungskosten in Höhe von € 6.971,60 zugestimmt sowie ein Übereinkommen abgeschlossen.

b) Zustimmung zur Auftragsvergabe Funktechnik
Der Gemeinderat hat einstimmig der Auftragsvergabe für die Lieferung der Funktechnik an die Firma Zehetner sowie die Lieferung des Leitstellentisches an die Firma Hans & Hans zugestimmt.

## Anträge Ausschuss für Straßenbau- und Tiefbauangelegenheiten

**Radwegverlängerung Dietlsiedlung**
Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Radweges an der Schörflinger Straße in der Dietlsiedlung sowie die gleichzeitige Verlegung der Wasserleitung gefasst.

**Abwasserentsorgung – Gelbe Linie**
Einstimmig wurde der Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des nächsten Bauabschnittes der Ortskanalisation und zwar BA 10 mit den Ortschaften Oberregau, Unterkriech, Dorf und Stölln, mit Baubeginn im Jahr 2009 gefasst.

**Straßenbau in Unterkriech**
Der Gemeinderat hat einstimmig die Verlegung der Straße in Unterkriech (Parz. 1197/1) im Bereich der Liegenschaft Unterkriech 15 und die Durchführung der Arbeiten durch den Bauhof beschlossen.

## Anträge Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Wohnen, Bildung und Kindergärten

**Bedarfsliste der Kindergärten**
Einstimmig hat der Gemeinderat die Übernahme nachstehender Kosten für Anschaffungen in den Kindergärten beschlossen:

| | | |
|---|---|---|
| Kindergarten Regau: | € | 867,00 |
| Kindergarten Rutzenmoos: | € | 881,60 |
| Kindergarten Schalchham: | € | 1.800,00 |

**Hauptschule Regau – Ansuchen um Unterstützung**
Vom Gemeinderat wurde einstimmig für die Hauptschule Regau ein Unterstützungsbeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen in Höhe von € 750,00 beschlossen.

## Anträge Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Verkehrsangelegenheiten

**Preising / Puchheimer Straße**
Der Gemeinderat hat die Einleitung des Verfahrens für die Verordnung einer 50 km/h -Geschwindigkeitsbeschränkung für den Bereich zwischen Ortsende Regau und Ortsanfang Preising auf der Puchheimer Straße beschlossen.

**Protokolle der letzten Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Regau: www.regau.at**

# Jahresrückblick 2007

**Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!**
Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des heurigen Jahres in unserer Gemeinde. Vieles ist geschehen in diesen vergangenen 11 Monaten:
Zahlreiche Projekte auf kommunaler Ebene wurden begonnen, weitergeführt oder abgeschlossen, sodass wir mit Recht behaupten können, dass das Jahr 2007 ein arbeitsreiches, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr war. Wir haben in den Gemeindenachrichten über die vom Gemeinderat beschlossenen Projekte berichtet und möchten nun zum Jahresende die erfreulichen Ergebnisse aufzeigen.

## Kanalbau

Der Kanalbau wird mit den Bauabschnitten 07 und 08 fortgesetzt und ist aufgrund der regen Bautätigkeit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer damit gewährleistet. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 670.000,--. Darüber hinaus wurden auch die diversen Kanalschächte mit einem Kostenaufwand von € 20.000,-- saniert.

## Gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage

Die Erweiterung bzw. der Ausbau der Wasserversorgungsanlage war durch die Bautätigkeit notwendig und erfolgte die Erweiterung in den Ortschaften Schalchham, Lixlau, Preising und Wankham mit einem Aufwand von rund € 170.000,--.

## Verkehr

Mit dem neuen Regionalen Verkehrskonzept werden die Stadtbuslinien Vöcklabruck, Regau, Attnang im Stundentakt geführt und ist dadurch die Verbindung zu den Intercityzügen gegeben. Durch das Konzept wurde auch die Anbindung an das Krankenhaus Vöcklabruck ermöglicht und wird allgemein positiv bewertet. Die Linienführung des Stadtbusses erforderte auch die Errichtung von Buswartehäusern, Fußgeherübergängen und Gehsteigverlängerungen und konnten diese 2007 umgesetzt werden.

## Straßenbau

Einige Straßen konnten ausgebaut und asphaltiert werden. Im Zuge der Sanierung wurde auch der Belag auf der Vöcklabrucker Straße zwischen Pilling und Hinterbuch erneuert. Beim Güterweg Eck erfolgte teilweise eine Belagsanierung und zwar von der Gemeindegrenze Aurach bis zur Autobahnunterführung in Neudorf. Auch der 2. Teil des Güterwegneubaus Ritzing (Bereich Aurachkirchen) konnte einschließlich Asphaltierung und Brückenneubau abgeschlossen werden. Die Aurachbrücke in Wankham, die gemeinsam mit der Gemeinde Desselbrunn errichtet wurde, ist im Juni abgeschlossen worden. Dazu wurde auch die Anfahrtsrampe mit Verbesserung des Gehsteiges neu errichtet.

**Asphaltierungsarbeiten in Hinterbuch.**

**Asphaltierungsarbeiten in Ritzing.**

**Neue Brücke in Wankham / Sicking.**

## Hochbauvorhaben

Nach längerer Planungsphase konnte in diesem Jahr mit dem Neubau des Feuerwehrzeughauses Rutzenmoos begonnen werden. Die Spatenstichfeier erfolgte am 30.03.2007. Mittlerweile sind die Arbeiten im Rohbau abgeschlossen. Fertig gestellt wird das Feuerwehrzeughaus im Frühjahr 2008.

Dann hat auch die Feuerwehr Rutzenmoos ein zeitgemäßes und modernes Feuerwehrhaus zur Verfügung. Die Kosten für das Zeughaus belaufen sich auf rund € 1 Mio.

## Kindergärten

Trotz der Installierung einer 3. Gruppe im Kindergarten Regau kam es 2007 zu einem Engpass bei den Kindergartenplätzen. Es gelang jedoch beim **Kindergarten Rutzenmoos** in den Ferien sehr rasch eine provisorische 3. Gruppe auszubauen und mit Beginn im September 2007 war es möglich, für alle 3jährigen Kinder in der Gemeinde einen Platz zur Verfügung zu stellen.

Durch die Bautätigkeit und dem damit verbundenen Zuzug war es bereits 2005 notwendig im **Kindergarten Regau** eine zusätzliche 3. Gruppe zu errichten. Dadurch bedingt ist der Spielplatz zu klein und hat daher die Gemeinde im Jahr 2007 für die Erweiterung des Spielplatzes beim Kindergarten Regau ein Grundstück angekauft.

Sehr erfreulich ist auch, dass in der Volksschule Regau ein **Hort** eingerichtet werden konnte und dieser sehr zahlreich und positiv angenommen wird.

Wie Sie aus dem Kurzbericht und auch aus den Berichten in den Gemeindenachrichten feststellen können, war das Jahr 2007 für die Gemeindevertretung sehr arbeitsreich und wie wir hoffen, für die Regauerinnen und Regauer positiv.

# Abfallabfuhrplan für Hausabfälle 2008

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt im Jahr 2008 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen.
Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).
Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

## Abfuhrtage

**14.01. - 17.01.2008**
**11.02. - 14.02.2008**
**10.03. - 13.03.2008**
**07.04. - 10.04.2008**
**05.05. - 08.05.2008**
**02.06. - 05.06.2008**
**30.06. - 03.07.2008**
**28.07. - 31.07.2008**
**25.08. - 28.08.2008**
**22.09. - 25.09.2008**
**20.10. - 23.10.2008**
**17.11. - 20.11.2008**
**15.12. - 18.12.2008**

## Abfuhrplan:
**(jeweils ab 6.00 Uhr)**

**Montag:**
Regau/Puchheimer Straße 7, 9 und 11 - Preising (ohne Liegenschaften 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 117) - Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19

**Dienstag:**
Reith - Kirchberg – Pilling – Oberkriech – Hinterbuch - Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Neudorf 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40 - Hub - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24 - Alm - Rutzenmoos

**Mittwoch:**
Weiding (ohne Liegenschaften 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24) - Eck - Neudorf (ohne Liegenschaften 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40) - Riedl - Pürstling - Himmelreich - Schacha - Zaissing - Schönberg - Roith - Lahn - Oberregau - Lixlau

**Donnerstag:**
Schalchham - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 7, 9 und 11) - Preising 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106 und 117.

# Bioabfallabfuhr 2008

**Achtung! Änderung!**
**Die Abfuhr startet jeweils schon ab 6.00 Uhr früh! Bitte die Tonnen bereits am Vortag aufstellen!**

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2008 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Freitag (Ausnahmen sind im nachstehenden Abfuhrplan vermerkt). Der Abholbereich für die öffentliche Abfuhr der Bioabfälle umfasst wie bisher die Ortschaften

**Schalchham,**
**Lixlau,**
**Regau,**
**Preising (samt Dietlsiedlung),**
**Wankham,**
**Dornet,**
**Rutzenmoos,**
**Himmelreich,**
**Kirchberg und Pürstling.**

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

## Abfuhrtage

| | |
|---|---|
| 11.01.2008 | 11.07.2008 |
| 25.01.2008 | 25.07.2008 |
| 08.02.2008 | 08.08.2008 |
| 22.02.2008 | 22.08.2008 |
| 07.03.2008 | 05.09.2008 |
| 21.03.2008 | 19.09.2008 |
| 04.04.2008 | 03.10.2008 |
| 18.04.2008 | 17.10.2008 |
| 03.05.2008 (Samstag) | 31.10.2008 |
| 17.05.2008 (Samstag) | 14.11.2008 |
| 30.05.2008 | 28.11.2008 |
| 13.06.2008 | 12.12.2008 |
| 27.06.2008 | 29.12.2008 (Montag) |

# Mobiles Altstoffsammelzentrum 2008

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Marktgemeinde Regau im Jahr 2008 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt:

Die Aufstellung erfolgt

**in Regau:**
Parkplatz Ortszentrum Regau

**in Rutzenmoos:**
Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos

**EINHEITLICHE SAMMELZEITEN!**

| | |
|---|---|
| 1. Jänner bis 31. März 2008: | 13.00 bis 17.00 Uhr |
| 1. April bis 30. September 2008: | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| 1. Oktober bis 31. Dezember 2008: | 13.00 bis 17.00 Uhr |

| Termin: | Ort: |
|---|---|
| 11. Jänner 2008 | Rutzenmoos |
| 01. Februar 2008 | Regau |
| 07. März 2008 | Rutzenmoos |
| 18. April 2008 | mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau |
| 06. Juni 2008 | Rutzenmoos |
| 11. Juli 2008 | Regau |
| 22. August 2008 | Rutzenmoos |
| 12. September 2008 | mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau |
| 17. Oktober 2008 | Rutzenmoos |
| 05. Dezember 2008 | Regau |

# Öffnungszeiten im Altsoffsammelzentrum

Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert. Zur Erinnerung werden sie wiederum bekanntgegeben:

| | |
|---|---|
| Dienstag: | von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | von 13.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag: | von 08.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag: | von 08.00 - 13.00 Uhr |

# Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m³).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

| | |
|---|---|
| Montag | jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr |
| Freitag | jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr |
| Samstag | jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr |

(Feiertage ausgenommen!)

# „Keine heißen Weihnachten“ - Tipps zur Brandverhütung

- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Lassen Sie kleine Kinder nicht mit brennenden Kerzen alleine im Raum.
- Befestigen Sie Kerzen auf einer feuerfesten und stabilen Unterlage und bringen Sie sie so an, dass Kinder sie nicht erreichen können. Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe sind. Bewahren Sie auch Streichhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entzünden Sie keine Kerzen auf trockenen Kränzen und Bäumen. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum am besten erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht schon nadelt. Bewahren Sie ihn bis zum Fest im Freien auf, den Stamm möglichst in einem mit Wasser gefüllten Eimer.
- Stellen Sie den Baum in der Wohnung in einem stabilen Ständer auf und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Heizkörpern oder Öfen.
- Verwenden Sie für den Weihnachtsbaum Kerzenhalter aus Metall mit einer Wachsauffangschale. Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter Zweigen an. Wunderkerzen sind extrem brandgefährlich und gehören nicht an den Christbaum.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an und löschen Sie sie in genau umgekehrter Reihenfolge. So vermeiden Sie, mit der Kleidung in die Flammen zu geraten.
- Lassen Sie Kerzen auf Adventskränzen oder Weihnachtsbäumen nicht ganz herunterbrennen, sondern wechseln Sie sie rechtzeitig aus.
- Halten Sie einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser griffbereit. Auch mit einer Decke kann man einen Brand löschen, achten Sie auf feuerfestes Material.

*Frohe und besinnliche Weihnachten (ohne Brände) wünschen die Feuerwehren der Marktgemeinde Regau*

**Was tun, wenn es trotzdem brennt:**

**ALARMIEREN**
**RETTEN**
**LÖSCHEN**

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie
**RUHE BEWAHREN**
Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schließen.

# Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als **besondere Serviceleistung** eine Christbaumsammelaktion anbieten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen. Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften statt am:

**Montag, den 7. Jänner 2008 ab 7.00 Uhr**

**Christbäume sind Bioabfall.**
**Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta o.ä. abgeholt werden.**

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.
Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.

## Die wichtigsten Regeln zum Energiesparen!

**LICHT** bei längeren Pausen (> 1/2 Stunde) und abends in nicht benützten Räumen **abdrehen**!

**STOSSLÜFTEN** an Stelle von gekippten Fenstern!

**Faustregel** zum richtigen **Lüften**:
**5 min.** im **Winter**
**10 bis 15 min.** im **Herbst**
mindestens 2-3 mal täglich

**Heizkörper** (wenn möglich) **nicht** verbauen, **verstellen** oder durch Vorhänge **verdecken**!

Serie

**HINTER DEN KULISSEN**

# Das Standesamt Regau stellt sich vor

## „Bei uns sollen Hochzeiten freundlich sein!“

Das Standesamt ist eine kleine, aber dafür eine der wichtigsten Abteilung im Gemeindeamt - zumindest für alle Hochzeiter.

Geburtenbuch, Sterbebuch, Staatsbürgerschaftsevidenz - zu den Aufgaben von Franz Huemer gehört Verschiedenstes. Die schönste ist aber zweifellos die des geprüften und beeideten Standesbeamten. In den Händen des jungen Gemeindemitarbeiters laufen die Fäden zusammen, die für ein Leben lang ein tragfähiges Band bilden sollen.
95 Paare hat Herr Huemer in den vergangenen acht Jahren ins Eheleben entlassen. Gut 20 Hochzeiten im Jahr werden in Regau gezählt - Tendenz wieder steigend nach dem Tiefpunkt mit nur 10 Trauungen 2002 und einer Hoch-Zeit im wahrsten Sinn des Wortes mit 30 Eheschließungen pro Jahr Anfang der 90er Jahre.

Nicht nur Franz Huemer waltet des Standes-Amtes, auch seine Kollegen Helga Stainoch, Gerhard Kriechbaum und Amtsleiter Franz Leitner haben die entsprechende Ausbildung absolviert.
Jede Trauung wird individuell gestaltet, gerne werden Musikwünsche erfüllt, indem die Brautpaare ihre Lieblings-CDs mit in den Trauungssaal in der Landesmusikschule bringen. Für jede Hochzeit überlegt sich Franz Huemer „maßgeschneiderte“ Worte – „am schönsten ist es“, sagt er, „wenn ich die Brautleute kenne.“ Da darf auch schon einmal geschmunzelt werden. Wirklich gut gemacht hat der junge Beamte seine Sache aber natürlich erst, wenn Tränen der Rührung in den Augen glänzen - auch wenn sich speziell die Herren der Schöpfung beim Aufgebot noch betont cool geben. Eine Hochzeit ist ein freudiges Ereignis, dementsprechend sollen dem Brautpaar mit der Ansprache ein paar hilfreiche Gedanken mit auf ihren gemeinsamen Lebensweg gegeben werden. „Bei uns sind Hochzeiten freundlich!“

**Der große Moment für das Brautpaar Josef und Theresia Haslinger aus Hinterbuch.**

Erlebt haben die Standesbeamten schon einiges, von der Mini-Hochzeit mit 5 Personen – Brautpaar, zwei Trauzeugen und dem Standesbeamten – bis zur „anonymen“ Hochzeit, über die der Standesbeamte die Auskunft verweigern darf, bis hin zu den daheim liegengebliebenen Trauungsringen. Auch bei der Namensgestaltung ist heutzutage so ziemlich alles möglich, dennoch übernimmt in Regau nach wie vor ein Großteil der Damen den Nachnamen des Göttergatten. „Außer, sein Name ist nicht so schön…“ Auch wenn beide ihre bisherigen Namen behalten, muss jedoch ein gemeinsamer Name für künftige Kinder fest geschrieben werden, plaudert Huemer aus der Schule.

Bislang hat jede Eheschließung ohne Pannen geklappt. Auch kleinere „Hindernisläufe“ um ausländische Dokumente wurden immer noch bewältigt. Und noch nie habe jemand gezögert, als er die entscheidende Frage stellte, berichtet Huemer.

Die Scheidungsrate liegt in Regau übrigens unter dem großstädtischen Trend. Nur 5 der 95 Paare, die vor Franz Huemer „Ja“ gesagt haben, sind später zum Scheidungsrichter gegangen. Huemers persönliche Meinung: „Ich gehe davon aus, dass die Ehe für ein Leben ist – sonst würde ich es ja nicht machen!“ Resümee: „Es ist eine schöne Arbeit!“

Übrigens, im Gegensatz zu jenen Hochzeits-Orten, an denen Trauungen im Halbe-Stunden-Takt abgewickelt werden, ist es in Regau kein Problem, einen Termin zu bekommen. Allen, die mit dem Gedanken ans Jasagen spielen, verrät Huemer: „Wir haben auch noch am 8. 8. 2008 Termine frei!“.

**Die Standesbeamten Franz Huemer und Helga Stainoch leiten Standesamt und Staatsbürgerschaftsevidenz.**

Besuchen Sie die Homepage
der Marktgemeinde Regau unter:
**www.regau.at**

# Wirtschaft hautnah erleben

Wirtschaft hautnah erleben war eines der Schwerpunktthemen der heurigen Vereinsarbeit von „WiR“ – Wirtschaft in Regau - zusammen mit der Hauptschule Regau.

Der Verein unterstützte BO Lehrer Peter Wirl beim Projekt „Schule & Wirtschaft“. Und so konnte sich der Eröffnungsabend der Projekttage

WIR (2)

in einem völlig neuen Kleid präsentieren. Der Turnsaal als bisheriger Veranstaltungsort wurde gegen den attraktiven Schauraum der Pappas Gruppe Regau ausgetauscht.

Harald Kriechbaum (Fa. Mercedes) und Franz Dorner (Elekro Dorner) führten Eltern und Schüler in den Lehrberuf ein und wiesen einerseits humorvoll aber sehr deutlich und klar auf die Voraussetzungen und Arbeitstugenden wie Pünktlichkeit, Verlässlichkeit aber auch Flexibilität hin. Zum anderen zeigten sie auf, dass man auch mit einem Lehrberuf sehr gefragt und erfolgreich sein kann.

Der Verein „WiR“ knüpfte auch die Kontakte für die im Projekt vorgesehenen Betriebsbesuche. Alle Schüler der 4. Klassen schwirrten in einige Regauer Betriebe aus und konnten dort die Wirtschaft hautnah erleben.

Ergänzend zum Projekt ist noch die Auflage eines Kataloges geplant, in dem alle Regauer Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden, aufgelistet sind. Dieser Katalog soll den Schülern die Lehrlingsplatzsuche erleichtern.

Die Zukunft einer gesunden „Wirtschaft in Regau“ liegt unter anderem auch in den Händen unserer zukünftigen Lehrlinge bzw. Facharbeiter.

Der Verein „WiR“ wünscht allen ein ruhiges Weihnachtsfest zum Durchatmen und Kraft schöpfen, vor allem aber Gesundheit und Glück für das kommende Jahr.

**Die Schüler der Hauptschule Regau besuchten den Schauraum der Firma Pappas Gruppe in Regau.**

# Die REVA-Messe 2008 bietet interessierten Firmen die Möglichkeit, sich in der Region zu präsentieren.

Im März/April 2006 fand die 1. REVA-Messe statt. Von Seiten der Aussteller und des Publikums gab es ein hervorragendes Feedback und deshalb wird eine gemeinsame, von der REVA organisierte Messe alle zwei Jahre gewünscht und geplant.

Die REVA Gemeinden bilden seit Oktober 2007 eine Leaderregion gemeinsam mit den 12 Gemeinden der Region Schwanenstadt und Umgebung, genannt Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager. In der Region Vöckla-Ager gibt es hervorragende Betriebe und gut organisierte Wirtschaftsvereine, die sich bei der REVA-Messe zusammenschließen, um in einer einzigartigen Kooperation aus 17 Gemeinden die gesamte Vielfalt der Leistungen der regionalen Wirtschaft zu zeigen und dem Kaufkraftabfluss aus der Region entgegenzuwirken.

Vorschläge für das Rahmenprogramm werden gerne entgegengenommen. Geplant ist eine Modenschau Frühling/Sommer sowie Auftritte regionaler Vereine (Sport, Musik, Tanz, etc.) und VIPs.

**Für Firmen aus Regau ist die REVA-Messe eine ideale Chance, in der Region bekannt zu werden und neue Kunden zu gewinnen.**

Aussteller, die an der REVA-Messe teilnehmen möchten sollen sich bitte bis spätestens 31. Jänner 2008 bei der REVA GmbH, Mag. Sabine Watzlik und Mag. Andrea Svager, 07674 / 206-90, office@reva.at melden.
Für die Besucher der REVA-Messe ist der Eintritt frei!

Reva

**Die Reva-Messe 2006 lockte viele Besucher aus der Umgebung an.**

# Privater Hilfstransport nach Rumänien organisiert!

6 Personen aus Regau organisierten einen Hilfstransport. In drei Kleinbussen brachten sie Hilfsmittel wie Rollstühle, Toilettensessel, Gehhilfen, Pflegebetten, Spielsachen, Bekleidung und Fahrräder nach Rumänien. Das erste Ziel war Petrosani, eine Stadt mit ca. 38.000 Einwohnern, die vorwiegend vom Bergbau lebten. Von den 16 Minen sind nur mehr 5, bald sogar nur mehr 2 in Betrieb. Die Arbeitslosigkeit liegt jetzt schon bei über 60%. Staatliche Wohnungen wurden seit Jahrzehnten nicht mehr renoviert, viele Menschen leben in Hütten aus Holz und Blech, ausgekleidet mit Karton, und erinnern eher an Slums. Die wenigsten Häuser haben Leitungswasser, einige haben nicht einmal Strom.
Die Caritas organisiert hier Krankenpflegedienste aber die finanziellen Mittel sind stark begrenzt. Trotzdem ist der Bau eines Heimes für Straßenkinder bereits weit fortgeschritten. So bald wie möglich sollen hier Kinder aufgenommen werden. Finanziert wird der Bau ausschließlich aus Spenden. Für dieses Straßenkinderheim, sowie für mittellose Familien wurde wurde ein großer Teil des Spendengeldes abgegeben.
Die zweite Station war ein Kinderheim in Orastie. Je 8 Kinder teilen sich hier ein Schlafzimmer. Auch hier wurden Spendengelder, Spielsachen und Süßigkeiten dagelassen.

Hannes und Franz Huemer fuhren noch weiter nach Moldawien, in das ärmste Land Europas. In der dortigen Hauptstadt Chisinau besuchten sie eine weitere Caritas-Stätte, welche hier unter anderem einen Ärztedienst, einen integrativen Kindergarten sowie eine Notschlafstelle für Obdachlose betreibt. Das dort übergebene Spendengeld wird für die Suppenküche verwendet.
Für alle Beteiligten war eine der wichtigsten Erfahrungen, dass jeder mit dem zufrieden sein kann, was er hat. „Wir jammern, wenn wir mal eine Stunde keinen Strom oder keine Internet-Verbindung haben“, resümiert Johannes Huemer, „aber für die meisten Menschen in Moldawien und Rumänien ist es ganz normaler Alltag, wenn sie keinen Strom haben, sie das Wasser aus einem Brunnen holen müssen und dass sich die Toilette außerhalb der Wohnung befindet.
Abschließend ist es Hannes Huemer noch ein Anliegen allen Firmen und privaten Spendern für die Unterstützung zu danken. Die Firmen Reha-Service Altenhof, Backaldrin Kornspitz und Pappas Mercedes stellten kostenlos einen Transporter zur Verfügung. Die Firmen XXXLutz, Leiner, Raiffeisenbank Regau und Spitz Attnang unterstützten die Fahrt mit diversen Geschenken.

Wer sich an der nächsten Fahrt beteiligen möchte, ob finanziell oder als Mitfahrer, kann sich unter folgender Telefonnummer melden: 0664/1457355. Es wurde auch ein separates Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Regau eröffnet: Bankleitzahl 34710, Kontonummer 32109811.

**Diese Kindergartenkinder in Moldavien freuten sich über Malbücher, Stifte, Plüschtiere und Süßigkeiten.**

**Die Reisegruppe bei der Übergabe des Spendengeldes. (V.l.n.r.: Johannes Huemer, Herbert Holzinger, Franz Schmid, Caritas-Leiterin Nora Dubyk, Claus Pohn, Franz Huemer, Margit Huemer)**

# Erdäpfelsuppe und Kunstkalender beim Bauernmarkt

Silmbroth

**Übergabe des Geldes an den Verein „AMPFLWANG HILFT“**

Die Familie Silmbroth konnte durch den Suppenverkauf einen Betrag von 107,-- Euro an die Mitglieder des Vereines „Ampflwang Hilft“ überreichen.
Der Beitrag vom Verkauf des Kunstkalenders wird am 21. Dezember 2007 beim Adventfensteröffnen in Ampflwang überreicht. Diese Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr.

# Sozialmarkt „der Korb“ - Lebensmittel zu niedrigen Preisen

Im Sozialmarkt „der Korb“ in Vöcklabruck finden Menschen mit geringem Einkommen eine Möglichkeit, sehr günstig einzukaufen. „Wir sehen uns jedoch weder als Billigladen, noch als Ersatz für einen Supermarkt, sondern als Hilfe, um Menschen das Haushalten mit wenig Geld zu erleichtern“, erklärt Projektleiterin Marianne Schiller. Das Sortiment besteht aus hochwertigen Lebensmitteln, die von Industrie und Landwirtschaft gratis zur Verfügung gestellt werden. Dabei handelt es sich primär um Überschussproduktionen oder falsch etikettierte Ware.

**Einkaufsberechtigung:**
Im „Korb“ einkaufsberechtigt sind Menschen mit geringem Einkommen (z.B. MindestpensionistInnen, BezieherInnen von Wohnbeihilfe und Heizkostenzuschuss). Ihnen wird nach Vorlage der Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebenden Personen), einer Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde und eines Fotos ein Einkaufsausweis ausgestellt. Mit diesem Lichtbildausweis ist man zum Einkauf im Sozialmarkt bis zu einem Höchstbetrag von je 10,-- Euro drei mal pro Woche berechtigt. Die zum Einkauf benötigten Ausweise werden im Geschäft, von Sozialberatungsstellen, Flüchtlingsbetreuungseinrichtungen und Sozialeinrichtungen ausgestellt.

Geld sparen – Einkaufen im „Korb“

der Korb (2)

Das „Korb-Team“ : Projektleiterin Marianne Schiller (2. v. l.) mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Der „Korb“ befindet sich in **Vöcklabruck** in der **Franz Stelzhamer Straße 17** (ehemaliges Fahrradgeschäft Grausgruber).
Die Öffnungszeiten sind:
Dienstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag und Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

**Information:**
„der Korb“, Tel. 07672/90921, Mobil: 0681/10735675, Mail: derkorb@sozialzentrum.org, Web: www.sozialzentrum.org/derkorb

# Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehren

FF Regau (2)

Die Freiwilligen Feuerwehren Regau und Rutzenmoos bei der Übung.

Auch der Abtransport verletzter Personen wurde geübt.

Die diesjährige Herbstübung wurde am 20.10.2007 von der FF Rutzenmoos ausgerichtet. Übungsannahme war ein Brand in einem landwirtschaftlichen Anwesen am Vöcklaberg (660 ü.d.M.). Tank Regau und Rutzenmoos übernahmen die Brandbekämpfung mittels Hochdruckrohren und schützten auch die Nachbargebäude. Zwei vermisste Personen wurden durch die Atemschutztrupps geborgen. Da die Wasserversorgung in diesem Gebiet sehr spärlich ist, wurden die FF Wiesen und Aurach alarmiert, die die Wasserversorgung mittels TLF sicher stellten. Erschwert wurde diese Übung, sowie die Zufahrt zum Übungsort durch die tief winterlichen Verhältnisse. Bei der anschliessenden Übungsbesprechung lobte Bgm. Peter Harringer die gute Zusammenarbeit der Wehren und dankte den 74 Mann für die Teilnahme.

# Veranstaltungen der Ortsbäuerinnen

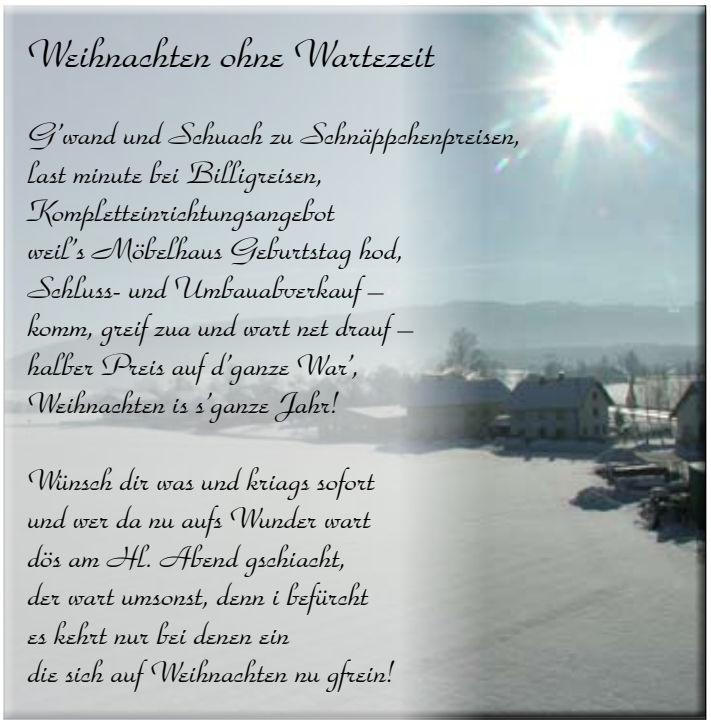
Ein sehr turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Heuer haben wir bei vielen Veranstaltungen mitgewirkt.
Ein „JA“, wenn es darum geht mitzumachen, kann ich schnell alleine aussprechen, aber wenn es um die Ausführung geht braucht man eine Menge fleißige Hände. Ohne die Mithilfe der Regauer Bäuerinnen wäre vieles nicht möglich!
Ich möchte mich bei allen, die immer wieder mit Freude geholfen haben - beim Backen oder beim Mitarbeiten am Standl - auf diesem Wege sehr herzlich bedanken .
Jetzt gehen wir in eine stillere Zeit, in der wir ein bisschen ausspannen und Kraft tanken können für die neuen Herausforderungen im nächsten Jahr.

Offenhauser

**Die Bäuereinnen bei einem Kochkurs in der Bauernkammer.**

In diesem Sinne wünsche ich allen trotz der hektischen Vorweihnachtszeit ein ruhiges, friedvolles Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Eure Anita Offenhauser*




# Vielfach prämierter Literat zu Gast in Regau

Am 1. Dezember gastierte mit Franzobel einer der populärsten Autoren Österreichs zum ersten Mal in Regau und präsentierte im Rahmen einer Lesung im Pfarrsaal seinen neuesten Roman „Liebesgeschichte“. Eingangs trug der Sprachartist Texte aus seinem bisherigen Schaffen vor und beschrieb beispielsweise auf ironische Weise eine schwedische Wohnungseinrichtung mit deren IKEA Möbelnamen ebenso, wie die angespannte Situation eines Fußballers beim Elfmeterschießen. Anschließend entführte Franzobel die rund 50 BesucherInnen in die groteske Liebeswelt seines neuen Romans.

TKV

**Franzobel las aus seinem neuen Werk „Liebesgeschichte“**

# Börsespiel AktieX: Stefanie Wilhelm ist Wochensiegerin

Die Regauerin Stefanie Wilhem besucht derzeit die 4. Klasse der HTL für Grafik und Design in Linz. Über das Fach Wirtschaft und Recht erfuhren Stefanie und ihre Klassenkameraden von diesem Spiel. Durch eine gute Anlagestrategie schaffte sie in der ersten Spielwoche des Börsespiels AktieX einen Kursgewinn von 10,8 Prozent.

Als Wochensiegerin gewann Stefanie Wilhelm Investmentfondsanteile im Wert von 500 Euro.

Die Marktgemeinde Regau gratuliert ganz herzlich zu diesem Erfolg.

# Langlaufloipen in Regau

Die ASKÖ Regau betreut auch in diesem Winter wieder die Langlaufloipen und diese werden, soweit es die Schneelage zulässt, gespurt. Die Strecken befinden sich wie in den Vorjahren in: Lixlau (Oberregauer-Feld), Rutzenmoos (Ort bis Kirchberg, Reith und Mairhof) und Pürstling (entlang der Dürren Aurach).

# Nikolausfeier in Regau

Zum 5. Mal hat der 1. Reitverein - Regau zur Nikolausfeier in der Reithalle Schönberg eingeladen.
150 Kinder konnten den Nikolaus, welcher hoch zu Ross in die Reithalle der Familie Moser gekommen war, bewundern.
Eine Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau hat diese gelungene Feier mit Musikstücken festlich umrahmt.
Natürlich wurden alle Kinder mit Geschenken, welche vom 1. Reitverein - Regau und unter Mithilfe verschiedener Firmen gespendet wurden, beschenkt.
Auf Grund des großen Erfolges wird diese Nikolausfeier auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Reitverein Schöndorf

**Friedrich Freichtinger begrüßte Kinder und Nikolaus.**

# Regau eröffnet den Advent

Mit dem „Regauer Advent“ wurde die schöne und besinnliche Zeit des Jahres eingeleitet. Klein aber fein, so präsentierte sich auch heuer wieder die Palette der Aussteller in der Musikschule. Abseits von Hektik konnten die Besucher in der Musikschule Kunsthandwerke wie Aquarellbilder, Keramik-, Holz- oder Glasarbeiten erwerben. In der Buchausstellung gab es ebenfalls Anregungen für schöne Geschenke. Ausklingen lassen konnte man den Adventmarkt entweder im Adventcafe in der Musikschule, im Seniorenzentrum bei vorweihnachtlicher Hausmusik oder am Marktplatz mit einem wärmenden Glühwein.

**Viele Geschenksideen gab es beim Regauer Advent zu kaufen.**

# Jugendorchester siegt bei Jugendmarsch - Show

Das Jugendorchester der Bürgerkorpskapelle Regau hatte am Samstag, den 06.Oktober 2007 allen Grund zum Feiern, denn bereits zum zweiten Mal gewann das Orchester beim Bezirks-Jugend-Marschshow-Bewerb. Insgesamt 7 Jugendkapellen stellten sich der Wertung. Es gab keine Richtlinien, jede Kapelle konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen. Das Jugendorchester setzte dabei auf eine Mischung von Traditionellem mit Modernem. Einmarschiert wurde mit dem Marsch „Spielmannsgruß“. Anschließend wurde zu den Klängen von „99 Luftballons“ der erste Showteil vorgeführt, wobei von den Musikern Kreise auf dem Spielfeld gebildet wurden. Anschließend gab es Partystimmung mit „YMCA“. Im letzten Showteil wurde ein großer Kreis gebildet, und zusammen mit der Schuhplattlertruppe „Regauer Wadlbeisser“ auf Tradition gesetzt. Unter den Klängen von „Trompetenecho“ und „auf der Autobahn“ wurde geplattelt, was auch bei den vielen Zusehern sehr gut angekommen ist. Jugend-Stabführer Claus Pohn war mit seinen Kids sehr zufrieden. Marschieren und spielen gleichzeitig ist schon nicht einfach, aber zusätzlich noch eine Show zu machen wirklich eine Herausforderung. Es waren viele Proben notwendig, aber es hat sich gelohnt.

**Das Jugendorchester bei der Aufführung des ersten Showteils zu den Klängen von „99 Luftballons“.**

KULTURFENSTER

# *Drei erfolgreiche Jahre „Kammermusik im Vituskircherl“*

„Im Vituskircherl müssen wir einmal musizieren!“ – Diesen Gedanken hegten Andreas Pözlberger und Robert Navratil schon seit langem. Vor drei Jahren setzten sie diesen Wunsch endlich in die Tat um und organisierten zum ersten Mal die Konzertreihe „Kammermusik im Vituskircherl“.
Die Grundidee war dabei, ein kleines erlesenes Kammermusikfest mit heimischen Künstlern zu familienfreundlichen Eintrittspreisen auf die Beine zu stellen und dem Publikum spannende Abende mit klassischer Musik zu bieten. So waren von Anfang an Robert Navratil und das Tassilo-Quartett (mit zwei Regauern), dessen 30jähriges Bestandsjubiläum 2007 gefeiert wurde, der Musikerkern der Konzertreihe. Nun blicken die Veranstalter nicht ganz ohne Stolz auf drei erfolgreiche Veranstaltungsjahre zurück und sind schon beim Planen für 2008.

Neben der Liebe zur Kammermusik sind natürlich auch die vielen positiven Rückmeldungen des inzwischen recht zahlreichen Stammpublikums Motivation, dieses kleine Festival weiterzuführen und in Oberösterreichs Musikszene zu etablieren.

Ein Dank geht an Pfarrer Franz Hörtenhuber, ohne dessen Zustimmung könnte die stimmungsvolle Kirche nicht benützt werden. „Für uns Musiker ist es jedes Mal wieder ein Ereignis, in dieser tollen Akustik zu spielen.“, so Andreas Pözlberger.
Die Planung für die „Kammermusik im Vituskircherl“, Anfang September 2008 hat schon begonnen und die Veranstalter möchten dazu bereits jetzt herzlich einladen.

Tassilo Quartett

***Das Tassilo–Quartett*** besteht bereits seit 1977 und spielt seit 1979 in der gleichen Besetzung. Nach Studien mit Walter Pözlberger, Jürgen Geise und Wilfried Tachezi waren besondere künstlerische Begegnungen die Meisterkurse bei Sandor Vegh (Vegh-Quartett), Dino Asciolla (Quartetto Italiano), Siegmund Nissel (Amadeus- Quartett) und insbesondere Walter Levin (LaSalle-Quartett).

Im Mozart-Jahr 1991 führte das Tassilo-Quartett sämtliche Streichquartette des Meisters in den Barockräumen des Stiftes Kremsmünster auf und errang beim Internationalen Mozart Quartett Wettbewerb in Brüssel den 2. Preis.
Konzertreisen führte das Ensemble durch viele europäische Länder wie Deutschland, Dänemark, Schweden, England, Frankreich und Belgien.
Zum 30jährigen Bestehen im Jahr 2007/08 führt das Tassilo-Quartett sämtliche Streichquartette L. v. Beethovens im Barocktheater Lambach auf.
Die vier Musiker des Ensembles unterrichten im Oö. Landesmusikschulwerk bzw. an der Anton Bruckner Privatuniversität.

Liebe Regauerinnen und Regauer !

Wir bringen auch heuer wieder das

**Friedenslicht**

von Haus zu Haus
am **Montag, 24. Dezember 2007, ab 7.30 Uhr**

Freiwillige Feuerwehr Regau:
Regau Ort bis zur Himmelreichkreuzung

Pfadfindergruppe Regau:
Wankham, Preising, Schalchham, Lixlau, Oberregau

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:
Rutzenmoos und Umgebung
Zwischen 7.30 Uhr und 12.00 Uhr kann das Friedenslicht auch im Feuerwehrdepot Rutzenmoos abgeholt werden.

# Herbstempfang für die Regauer Vereine

Am Montag, 5. November lud die Marktgemeinde Regau unter Bürgermeister Peter Harringer und Kulturausschuss-Obmann Wolfgang Zeppetzauer erstmals zu einem Herbstempfang für Vereinsfunktionäre ein. Dieser Empfang soll als kleines „Dankeschön“ für die vielfältige und wertvolle Arbeit der Vereine gesehen werden. Nach einer Vorstellungsrunde wurde das Buffet eröffnet und den Besuchern bot sich die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder mit ihren Anliegen direkt an die Verantwortlichen heranzutreten. Ohne ein gesundes und vielfältiges Vereinsleben ginge viel Lebensqualität in Regau verloren, betonte sowohl Obmann Wolfgang Zeppetzauer, als auch Bürgermeister Peter Harringer. Wie es gehen soll, konnte man beim Festwochenende zum 180-jährigen Gardejubiläum miterleben, wo die Zusammenarbeit zwischen den verschiedensten Vereinen von Regau hervorragend geklappt hat.

**Nach der Vorstellungsrunde wurde das Buffet eröffnet, und alle Anwesenden hatten die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.**

# Trödler Abraham: Urkundenverleihung in der VS Regau

Im Zuge des Ferienprogrammes beantworteten die Kinder einen Fragebogen, der vom Trödler Abraham eingesammelt wurde. Aus diesen wurden nun 3 Gewinner ermittelt. Am 6. November überreichten Bürgermeister Peter Harringer und Frau Melanie, Mitarbeiterin des Trödlers Urkunden und Preise den glücklichen Gewinnern.
Einen Sonderpreis erhielt Gloria Staudinger für die schönste bemalte Fliese. Die Marktgemeinde Regau gratuliert ganz herzlich.

**Gloria Staudinger und Iris Sandra Schachermair und Frau Melanie, Mitarbeiterin beim Trödler Abraham**

# Blumenschmuckaktion

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Gewinner der Blumenschmuckaktion prämiert.
Gewinnerin in der Kategorie „Einfamilienhaus“ war Karoline Pohn aus der Raimundstraße.
Bei den „landwirtschaftlichen Objekten“ ging der erste Preis an Theresia Pammer aus Neudorf.
In der Kategorie „Neueinsteiger“ ging der erste Preis für „landwirtschaftliches Objekt“ an Hilde und Theresia Reiter aus Tiefenweg. Bei den „Neueinsteigern-Einfamilienhaus“ gewann Nadja Ulz aus Neudorf. Für die Gewinner gab es als kleine Anerkennung eine Torte.
Bürgermeister Peter Harringer gratulierte allen Gewinnern und dankt für die Pflege der Blumen. Ein weiterer Dank ging an die Helfer des Verschönerungsvereines Regau, welche die Blumeninseln im Gemeindegebiet pflegen.

**Die Gewinner der Blumenschmuckaktion von links nach rechts: Karoline Pohn, Theresia und Hilde Reiter, Theresia Pammer. Nicht im Bild: Nadja Ulz**

## Besuch des Judovereins Vöcklabruck im Kindergarten Regau

Die Katsumi-Judoker aus Vöcklabruck stellten uns im Kindergarten ihre Kampfsportart vor. Die Trainer erklärten den Kindern wichtige Grundbegriffe und Techniken. Zum Abschluss wurde mit den Schulanfängern eine Turnstunde durchgeführt, die große Begeisterung auslöste!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Trainern, dass sie sich für den Kindergarten einen Vormittag Zeit genommen haben!

**Die Kinder waren begeistert von der Vorführung des Judovereins.**

## Wenn das Fest St. Martin kommt, ziehen wir mit Laternen aus!

Kindergarten Regau (5)

**Der KiGa Regau beim Laternenzug zur Kirche.**

Den Namenstag des Hl. Martin feierten die Pfarrcaritaskindergärten in Regau (8.11.07) und Schalchham (9.11.07) mit allen Kindern, Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten in der Pfarrkirche Regau. Nach schönen Liedern, Rollenspielen, Tänzen und einem Laternenumzug ins Pfarrheim, ließen wir bei Tee, Glühwein, Kuchen, Broten und einem leckeren Martinskipferl das Fest ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön für die schöne Festgestaltung möchten wir Hr. Pfarrer Hörtenhuber und der Pastoralassistentin Fr. Notburga Tribert sagen, sowie allen Helfern und Eltern für die Kuchenspenden.

Kindergarten Schalchham

**Der KiGa Schalchham spielte das Rollenspiel „Martin der Schuster“.**

## Der Kindergarten Regau stellt sich vor:

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen.
Unsere Themenschwerpunkte in diesem Jahr sind:

**In der Gruppe 1: „SINN“ – voll Spielen**

**In der Gruppe 2: „GEFÜHLE“**

**In der Gruppe 3: Das Element „WASSER“**

**Kleine Künstler – große Hilfe**

# Ganz Österreich malt: „Regau schlägt alles!“

Regauer Volksschulkinder malten für Kinder, denen es nicht so gut geht – mit dem stolzen Ergebnis von mehr als 4.000 Euro aus dem Verkauf!

Wochenlang waren sämtliche Mädchen und Buben aller Klassen der VS Regau mit Farbe und Pinsel am Werk – und unter der Anleitung von Birgit Würtinger entstanden echt sensationelle Kunstwerke. Die Aktion weckte aber nicht nur die kreativen Talente in den Kindern, sondern diente vor allem einem guten Zweck: Jedes Bild wurde um 70 Euro verkauft, die der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Wagner-Jauregg-Krankenhaus zu Gute kommen.

Mag. Sonja Zach, Birgit Würtinger, Charlotte Bauer, Helga Werner und Bürgermeister Peter Harringer waren überwältigt vom großen Erfolg.

Die Malaktionen werden schon seit Jahren an verschiedenen Schulen abgewickelt - doch Regau schaffte, was noch keiner geschafft hat: Alle 40 Bilder wurden verkauft! Und weil viele enttäuscht waren, dass für sie kein Bild mehr da war, setzten sich die kleinen Künstler nochmals an den Maltisch und kreierten weitere 7 Kunstwerke.
Unterstützt wurde die Aktion von zahlreichen heimischen Firmen und auch von der Marktgemeinde Regau, die Material und Acrylfarben zur Verfügung stellte. Schließlich lautete das Thema der Malaktion „Glücklich sein“, und „wir möchten eine glückliche Gemeinde mit glücklichen Bürgern sein“, meinte Bürgermeister Peter Harringer, der für die Kinder nur lobende Worte fand: „Eine ganz tolle Sache – man sieht, das Miteinander funktioniert an der Volksschule Regau perfekt!“

Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache.

Für den wichtigen Zweck griffen bei der Vernissage auch die Eltern der Volksschüler nochmals großzügig in die Brieftaschen, sodass weitere 820 Euro auf das Konto der Aktion gingen.

Ein Dankeschön soll es aber auch für die kleinen Künstler geben, befand der Bürgermeister und lud alle zu einem Vormittag in der Eishalle in Vöcklabruck ein.

Alois Lechner, Volksschule Regau (3)

Die Schülerinnen und Schüler sorgten für ein buntes Unterhaltungsprogramm.

# Tag der offenen Tür

70 Volksschüler und zahlreiche Eltern aus Aurach, Regau und Rutzenmoos besuchten am Tag der offenen Tür die Hauptschule Regau. Auch Herr Bürgermeister Peter Harringer, der stets ein offenes Ohr für schulische Anliegen hat, gab durch seine Anwesenheit der Schule die Ehre.

Einige Schüler der 4. Klasse Hauptschule führten die Volksschulkinder mit großer Freude zu insgesamt 8 Stationen, bei denen unter Anleitung selbsttätig gearbeitet wurde. Zwischendurch konnte in den verschiedenen Klassen der „normale“ Unterrichtsalltag beobachtet werden. Wichtig und interessant waren auch

*Eine Schülerin der 1. Klasse schreibt an die Volksschulkinder:*

## Warum du in die HS Regau kommen sollst und was mir hier besonders gut gefällt!

- Die Trinkautomaten sind wirklich super, sie kosten nicht viel und die Getränke sind wirklich lecker.
- Ihr könnt viel lernen und die Lehrer sind sehr nett. Es ist toll, hier zu sein.
- Ihr habt Kästchen in der Klasse falls euch der Spind zu klein ist.
- Es gibt eine super Bibliothek, dort kann man tolle Bücher ausleihen. Es gibt über 5.500 Bücher, da ist bestimmt für jeden etwas Interessantes dabei.
- Toll ist auch, dass man sich ein Schwerpunktfach aussuchen kann, zum Beispiel Informatik, Fußball oder Bewegung und Spiel.
- Ein mal im Jahr fährt man für eine Woche weg, z.B. Projektwoche oder Wintersportwoche.
- Wenn man Mittagspause hat, kann man sich beim Billa Snacks und was zu trinken kaufen.
- Jeden Tag zur 10 Uhr-Pause kommt der Bäcker in die Schule, wo ihr euch mit einer Jause versorgen könnt.
- Dienstags gibt es von einer Bäuerin die gesunde Jause, die ihr auch von der Volksschule her kennt.
- Die Klassen sind wunderschön und die meisten Kinder auch sehr nett.
- Wir sind insgesamt 230 Schüler und deshalb ist bei uns immer etwas los.

*Technischer Werkraum:* Im Technischen Werken werden mit viel Freude Lesezeichen aus Laubsägeholz angefertigt.

*Lehrküche:* Ein Getränk und ein Jausenbrot sollen Appetit machen auf den beliebten „Kochunterricht“, den nur die Hauptschule bietet.

*Computerraum:* Im Computerraum werden die eigenen Stundenpläne individuell gestaltet und Geburtstagskalender angefertigt - als „Vorgeschmack“ auf die Informatik-Schwerpunktfächer.

# in der Hauptschule Regau

jene Informationen, die die Hauptschüler aus ihrer Erfahrung und Sichtweise an die Volksschulkinder weitergaben.
Besonders der Besuch der Sonderunterrichtsräume (Werkräume, Physiksaal, Lehrküche, Informatikraum,…) zeigte die gute Ausstattung der Hauptschule durch die Marktgemeinde als Schulerhalter auf. Auch die jährliche Ausmalung der jeweils ersten Klassen, die zu einer angenehmen Atmosphäre beiträgt, war augenscheinlich. Gerade die Ausstattung mit modernen Lehrmitteln ist, neben dem Engagement der Lehrpersonen, ein entscheidender Faktor für eine gute Schule.

*Turnsaal:* Im Sport stehen viel Bewegung, Spiel, Trendsportarten und eigene Schwerpunktfächer am Programm.

*Bibliothek:* In der Bibliothek ist es zum Wohlfühlen mit Sprachspielereien und Leseanimation bei einer Auswahl von über 5.500 Büchern.

*Musikraum:* Im Musikraum werden gemeinsam mit Hauptschülern Rhythmusübungen durchgeführt.

*Textiler Werkraum:* „Nähen“ ist nur einer von vielen kreativen Lerninhalten im Textilen Werken.

*Physiksaal:* Physikversuche zum Selbermachen warten auf die Schüler ab der 2. Klasse.

Hauptschule Regau (8)

# Buchausstellung in der Hauptschule Regau

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ vom 15. - 21. Oktober 2007 wurden in der Bibliothek der Hauptschule zehn Tage lang die neuesten Kinder- und Jugendbücher vorgestellt. Auch Lernspiele und Kalender gehörten zum Angebot. Während der Lese- und Bibliotheksstunden konnten die Schülerinnen und Schüler in den ansprechenden und spannenden Büchern schmökern und sich natürlich auch welche bestellen. Dieses Angebot nahmen alle mit Begeisterung auf, manchen wurde sogar die Zeit zu knapp. Lesen, die wichtigste Grundlage und Schlüsselqualifikation für jedes weitere Lernen, ist in unserer Schule beliebt wie eh und je.

**Die Schülerinnen und Schüler konnten Probelesen und die Bücher gleich bestellen.**

# Berufsmusiker stellte Instrumente vor

Am 22. November 2007 gastierte Herr Hubert Dohr, Berufsmusiker aus Kärnten, an der Hauptschule. Er stellte eine Fülle verschiedener Instrumente vor, die die Schüler ansonsten eher nicht kennen lernen würden. Er musizierte an verschiedenen Arten von Banjos, Mandolinen, erklärte und spielte die seltene Drehleier, das Didgeridoo und Dudelsäcke aus verschiedenen Kulturkreisen. Der Klang dieser seltenen Instrumente war eine große akustische Bereicherung! Die Schülerinnen und Schüler wurden in sein Konzert auch aktiv miteinbezogen, indem sie zu seinem Spiel sangen und ihn rhythmisch mit Körperinstrumenten begleiteten. Zum Schluss hatten sie auch noch die Gelegenheit, einen Dudelsack selbst zu spielen. Die Freude war groß.

**Auch ein Dudelsack konnte ausprobiert werden.**

# Andreas Kuzniarski läuft Hauptschule zum Sieg

Die Regionalmeisterschaft gab schon einen Vorgeschmack auf die schwierigen Bedingungen bei der Cross Country Landesmeisterschaft in Altmünster. Bei Eiseskälte und Regen lieferten sich die Burschen eine wahre Schlammschlacht und sicherten sich mit dem 5. Platz die Zulassung zur Landesmeisterschaft. Hochmotiviert und mit großem Kampfgeist gingen Andreas Kuzniarski, Sebastian Wilhelm, Patrick März und Thomas Führer an den Start. Ihr Teamgeist ermöglichte es Andreas Kuzniarski mit seiner herausragenden Laufleistung den 5. Platz zu erreichen und so der Mannschaft den beachtlichen 6. Platz in der Gruppenwertung zu sichern. Dieses Ergebnis ließ nicht nur die Schüler sondern auch ihre Betreuerin den Wettkampf jubelnd beenden. „Es ist eine Freude mit diesen Burschen zu arbeiten, wo Motivation und Kampfgeist so spürbar sind.“

Hauptschule Regau (3)

**Andreas Kuzniarski, Sebastian Wilhelm, Patrick März und Thomas Führer freuen sich über den 6. Platz.**

# Wohin nach der Volksschule? Was spricht für die HS Regau?

- Persönliche Betreuung auf Grund der überschaubaren Schulgröße.
- Kontaktpflege mit den Eltern.
- Förderung des Klassen- und Schulklimas.
- Wertlegung auf Erziehung, Ordnungssinn und Werte.
- Moderner Unterricht durch gute Lehrerfortbildung.
- Aktueller Unterricht durch gute Schulausstattung.
- Exkursionen, Wandertage und jährliche Projektwochen.
- Kochen mit Freude gibt es 2-3 Jahre nur an der Hauptschule.
- Geometrisches Zeichnen
- Technisches oder textiles Werken.
- Einladung schulfremder Fachleute.
- Wählbare Schwerpunktfächer
- 65 % der Absolventen besuchen weiterführende Schulen.
- Hohes Leistungsniveau durch viele sehr gute Schüler.
- Umfangreiche Berufsberatung.
- Individuelle Förderung durch Leistungsgruppen.
- Berücksichtigung von Elternwünschen!
- Verbesserte Busverbindungen Richtung Schalchham und Preising.

# Michael Mayr holt Bronze bei der Junioren EM 2007 in Prag

Am ersten Wettkampftag bei den Junioren Europameisterschaften in Prag holte Michael Mayr in der Klasse -66kg mit Bronze die einzig Medaille für das Österreichische Team. Wobei das Turnier für den jungen Sportsoldaten alles andere als glücklich begann. In Runde eins traf Mayr auf den Russen Musa Mogushkov. In einem an sich sehr offenen Duell geriet der junge Regauer nach einem Scheinangriff mit Shido in Rückstand und musste nach einer weiteren Bestrafung sogar Yuko vorgeben. Trotz einem enormen Offensivdrang konnte er seinem russischen Kontrahenten nur noch eine Bestrafung aufzwingen und unterlag mit 2:1 Shido. Nachdem Mogushkov das Halbfinale erreichte, traf Michael Mayr in der Hoffnungsrunde auf Dzmitry Shershan (BLR). Bereits nach 40 Sekunden ging Mayr mit Wazzari für Kata-guruma (Aushebertechnik) in Führung, die er mit zwei Kokawertungen weiter ausbaute und den Kampf souverän für sich entschied. In der folgenden Runde traf er auf den britischen WM-Starter von Rio Jean Rene Badrick (ehemaliger Europameister der U17). In einem sehr intensiven und schnellen Kampf behielt Mayr mit Wazzari für Tani-otoshi (Beinfasstechnik) die Oberhand und traf um den Einzug ins kleine Finale auf Rene Schneider aus Deutschland, gegen den er in der diesjährigen Saison beim Weltcup in Lyon (FRA) und im Finale in Berlin das Nachsehen hatte. Nach ausgeglichen drei Minuten ging Schneider mit Yuko in Führung, worauf Mayr den Druck nochmals erhöhte und dem Deutschen eine Strafe aufzwang. 15 Sekunden vor Kampfende griff Schneider mit Kata-guruma an, den Michael Mayr spektakulär übernahm und seinen deutschen Kontrahenten Ippon warf. Im Kampf um Bronze traf der SSM Absolvent auf Neal van de Kamp, der nach Siegen über Attila Ungvari (HUN), Emil Hasanov dem Franzosen Ugo Legrand unterlag. Nach einer sehr schnellen und offensiv dominierten ersten Kampfzeit, in der keiner der beiden den entscheidenden Vorteil erzielen konnte, musste die Entscheidung in die Golden Score Überzeit fallen. Hier gelang es Michael Mayr, immer noch mehr Reserven zu mobilisieren bevor er schließlich rund 1 Minute 40 Sekunden vor Kampfende mit Tani-otoshi das entscheidende Koka erzielte, das Bronze für Michael Mayr bedeutete. Für den jungen Sportsoldaten war dies nach Platz fünf bei der Junioren WM im Vorjahr sein erstes Edelmetall bei Europameisterschaften und die erste Medaille für die männlichen Junioren seit Ludwig Paischer 2000 in Zypern (damals Silber).

Mayr (2)

**Michael Mayr nach dem entscheidenden Kampf.**

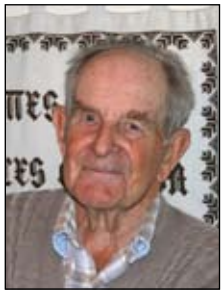
# Sieg bei REVA-Turnier
# Gratis Eislaufen für Regauer Volksschüler

**Die Sieger des REVA Eisstockturnieres: Vizebgm. Karl Haas, Bürgermeister Peter Harringer, Joschi Reith, AltBgm. Fritz Feichtinger**

Auch heuer fand wieder das schon zur Tradition gewordene REVA-Turnier statt. Wie bisher stellten Vertreter der Medien und die Gemeindevertreter des Bezirkes ihr Können unter Beweis. Viel Spaß dabei hatten auch die Sieger, die sich sehr kurz entschlossen zu dieser Mannschaft zusammengefunden haben. „Wir freuen uns über den Sieg, vor allem, weil andere sehr ehrgeizige Stockschützen schon verfrüht zum Training gekommen sind und wir beim Start noch nicht wussten, wer bei unserer Mannschaft schießt“, so Vize Karl Haas. Wichtig war aber wieder die positive Stimmung, Unterhaltung und der Erfahrungsaustausch untereinander.

Die Siegerprämie war die Benützung der Halle für ein Eishockeyspiel. Einstimmig stellten die Gewinner den Preis den fleißigen Schülern der Aktion „Österreich malt“ der VS Regau zur Verfügung. Sie dürfen dafür einen Vormittag Eislaufen gehen.

## Altersjubilare



**80 Jahre**
Karl Stöckl,
Ritzing

**80 Jahre**
Vasvija Ramic,
Wankham

**85 Jahre**
Anna Leitner,
Zaissing

**85 Jahre**
Theresia Humer,
Neudorf

**85 Jahre**
Theresia Gneissl,
Neudorf

**Ohne Foto:**

**80 Jahre**
Maria Mühlegger,
Regauer Lauben

**80 Jahre**
Katharina Kreuzer,
Puchheimer Str.

**85 Jahre**
Karl und Friederike Meister,
Am Agersteg

*Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen alles Gute!*

## Hochzeiten

*Brigitte Ehrenleitner und Peter Kinast, beide Rutzenmoos*

*Wir wünschen den Neuvermählten alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!*

## Sterbefälle

*Erwin Malzner, Pilling*

## Geburten

Silke und Wolfgang Kröpfel, Unterkriech ..... *Antonia*

Nadine Lederer, Stölln ..... *Emily Lee-Ann*

Christine und Walter Landershammer, Lahn ..... *Martin*

Susanne Gut und Jürgen Hornung,
Rutzenmoos ..... *Johanna*

Cornelia Achleitner und Bernhard Kienberger,
Rutzenmoos ..... *Klara und Alina*

Sania Mohamed El Sayed Gad und Ahmed Elrahman,
Feldweg ..... *Anas*

Alexandra und Marco Heine, Rutzenmoos ..... *Mika*

Sabrina Brenneis und Markus Lachinger,
Preisinger Straße ..... *Fabian*

Sabine Leitner, Hattenberg ..... *Christin Marlene*

Claudia und Michael Lindenbauer,
Wankham ..... *Jakob*

Claudia und Peter Neudorfer, Oberkriech ..... *Emma*

Andreas Mirlacher und Elke Nußbaumer,
Dornet ..... *Samuel*

*Wir wünschen den Neugeborenen Gesundheit und Wohlergehen!*

## 70er Feier

12 Gratulanten folgten der Einladung durch die Marktgemeinde Regau und verbrachten einen gemütlichen Abend im Cafe-Restaurant Fehringer. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Peter Harringer wurden die Jubilare durch eine kleine Partie der Bürgerkorpskapelle Regau unterhalten.

## Hochzeitsjubilare

***Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT***

Hedwig und Franz Krichbaum, Untere Agergasse

Maria Anna und Ernst Staudinger, Regau

Hermine und Johann Kaltenleithner, Neudorf

Maria und August Gruber, Pappelweg

***Wir gratulieren zur EISERNEN HOCHZEIT***

Margarethe und Johann Staufer, Oberweg

## Wir gratulieren

Wachsmann

**Michael Wachsmann**
zum **Dip.-Ing.(FH)** für technisch-wissenschaftliche Berufe an der FH Hagenberg.

Vamos

**Michaela Vamos**
zum „**jungen Wissenschaftspreis**“ vom Institut für politische Grundlagenforschung (IPOL) in Linz

## Gewinner Stadtbusfest

Beim Stadtbusfest wurden Freifahrtsscheine für den Stadtbus verlost. Bürgermeister Peter Harringer gratuliert Familie Holzmann (Foto), Anna Binder und Inge Probst zum Gewinn.

# 5 Jahre Seniorenzentrum

Am 21. Dezember 2002 fand die erste Veranstaltung im Seniorenzentrum Regauer Lauben statt. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt.
Bestärkt durch viele gute Wünsche, durch Anregungen und Vorschläge und durch tatkräftige Hilfe war ich voll Zuversicht für die Zukunft. Und heute können wir sagen: Durch die mutige Entscheidung des damaligen Gemeinderates unter der Führung von Bürgermeister Feichtinger hat viel Gutes entstehen können. Das Pflänzchen von damals hat sich zu einer kräftigen Pflanze entwickelt, die duftende Blüten und herrliche Früchte hervorbringt. Es ist ein Ort geworden, wo Menschen füreinander da sind, wo sie Geselligkeit finden, Mitmenschen, die sich Zeit für sie nehmen, kompetente Information, den einen oder anderen guten Rat, Hilfe, wenn es Not tut, Ablenkung von den Sorgen, einen Platz zum miteinander Reden, Lachen und manchmal auch Weinen – einfach ein Rastplatz im manchmal beschwerlichen Alltag. Manche finden hier auch eine neue Aufgabe, oftmals eine Herausforderung, ihre Fähigkeiten und Begabungen für die gute Sache einzusetzen. Und im Ausgleich von Geben und Nehmen kommt für alle etwas Wunderbares heraus. Viele Gäste, die aus anderen Gemeinden kommen, beglückwünschen uns zu unserem Seniorenzentrum. Es ist eine ganz einzigartige Einrichtung. Möglich ist das nur, weil wir so gut unterstützt werden: vom Gemeinderat mit Bürgermeister Peter Harringer, von Amtsleiter Franz Leitner und den Bediensteten des Amtes und des Bauhofes, von allen unseren Besuchern, unseren vielen Helferinnen und Helfern und ganz besonders von unserem Ehrenamtlichen-Team. Euch allen gehört unser aufrichtiges „DANKE!"

*Petra Haas, Gabi Reither*

**Das Seniorenzentrum bietet viele verschiedene Veranstaltungen. Für jeden ist etwas Passendes dabei.**

> **Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die unser Leben lebenswert machen.**
> **Guy de Montparnasse**

**Was bringt das neue Jahr im Seniorenzentrum?**
Fixpunkt bleibt das Dienstags-Frühstück. Nur fallen - bedingt durch die Feiertage – erstmals zwei Dienstage aus. Wir starten aber wieder am Dienstag, den 8. Jänner. Die Tanzgruppe beginnt am Donnerstag, den 10. Jänner um 15.00 Uhr und die Singgruppe lädt am Donnerstag, 3. Jänner, um 15.00 Uhr zum Krippensingen in Regau. Treffpunkt ist bei der Pfarrkirche Regau.

## Einladung

Ganz herzlich einladen möchten wir zu einem Kaffeenachmittag am **Dienstag, den 15. Jänner um 14.00 Uhr unter dem Motto „Mit Musik ins neue Jahr"**. Ein Streichquartett unter der Leitung von Johann Gstöttner wird uns mit einem beschwingten Melodienreigen ins neue Jahr führen. Außerdem werden wir das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2008 präsentieren.

# Der Apfel der Gesunden Gemeinde Regau

Am österreichweiten „Tag des Apfels", wurden auch in diesem Jahr im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Regau" Äpfel verteilt. Projektleiter Ing. Zeitlinger Karl-Heinz freut sich, dass diese Aktion so gut angenommen wird und als kleiner Anstoß zur gesunden Ernährung dient. Aber nicht nur in den Schulen und Kindergärten, sondern auch an öffentlichen Stellen standen die Äpfel zur freien Entnahme bereit. „Zu viel Fett und zuwenig Obst und Gemüse", wird von den Österreichern gegessen. Aus dieser Erkenntnis heraus wird bereits seit mehreren Jahren an diesem Tag der Apfel als Symbol für eine mögliche gesunde Ernährung verteilt. Dieser liefert Energie und Nährstoffe, die Körper und Geist brauchen, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Ein Apfel ist eine ideale Zwischenmahlzeit, die das Wohlbefinden steigert, das Körpergewicht nicht belastet und somit durchaus das Prädikat light verdient.

Wittmann

**Den Kinden der VS. Rutzenmoos schmeckt der gesunde Apfel.**

# Gesundheitstag Regau - Viele Besucher und tolle Angebote rund um das Thema Gesundheit

Vieles zum Thema Gesundheit boten die Aussteller des Gesundheitstages in Regau. Bereits zum vierten Mal wurden die Gesundheitstage mit Gesundheitscheck abgehalten. Auch im Vorsorgemonat Oktober wurde verstärkt auf die Angebote hingewiesen. Neben der Gesundheitsstraße mit Fit-Check, BMI (Body Maß Index), Ernährungsberatung mit Psychocheck haben sehr viele Firmen und Einrichtungen sich zum Thema Gesundheit und Wellness präsentiert. Eine kulinarische Gesundheitsecke vom Elternverein Rutzenmoos mit Produkten von Regauer Biobauern und gesunde Mehlspeisen vom Regauer Frauenforum sorgten für das leibliche Wohl. Am Nachmittag gab es eine Darbietung der Jazztanzgruppe der Union Regau. Weiters gab es ein Quiz das mit schönen Preisen lockte. Der Arbeitskreisleiter Ing. Karl-Heinz Zeitlinger bedankt sich auf diesem Weg bei allen Beteiligten, der Arbeitsgruppe und bei den vielen ehrenamtlichen Regauerinnen und Regauern recht herzlich für das Engagement und die Mitarbeit .

**Die Gewinner des Preisausschreibens: Offenhauser Fritz, Ascher Gerhard, Klein Bianca, Langecker Rainer, nicht im Bild Wabitsch Hildegard**

Zeitlinger

**Der Gesundheitstag war sehr gut besucht.**

## ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU

htpp://www.regau.at.tt

# Body Mind Balance

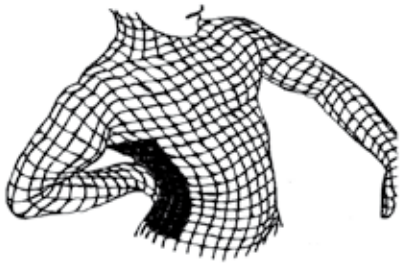
Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 9. Jänner 2008
jeden Mittwoch
19.00 bis 20.30 Uhr
Turnhalle Rutzenmoos

**Kursdauer:** 14 Abende á 1,5 Std.
**Kursgebühr:** € 66,--
für Vereinsmitglieder € 49,--
**Kursleitung:** Barbara Führer
**Information und Anmeldung:**
Barbara Führer, **Tel.: 07674/64625**

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

# *Gesundheitstraining für den Rücken*



*Rücken fit*

**jeden Mittwoch von:**
**Kurs 1) von 17.45 - 18.45 Uhr (14 Abende)**
**Kurs 2) von 19.00 - 20.00 Uhr (14 Abende)**
**Kurs 3) von 20.00 21.00 Uhr (14 Abende)**
**Kursort:** Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos
Kurs 2 + 3 Hauptschule Regau
**Beginn: Mittwoch, 9. Jänner 2008**
**Kurskosten:** € 45,--
€ 41,-- (Wiederholungskurs)
€ 33,-- (ASKÖ-Regau Mitglieder)
**Kursleitung:** Kurs 1: Barbara Führer
Kurs 2+3: Maria Wolfsgruber
**INFORMATION und ANMELDUNG:**
Barbara Führer 07674/64625 und
Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.
Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.

# Kinder und Schüler Schi & Snowboard Kurs

## Mittwoch 02. und Donnerstag 03. Jänner 2008

SPORT UNION

**Veranstaltungsort:** POSTALM
***Teilnehmer:*** Kinder und Schüler ab Jahrgang 2002 (ab 5 Jahre) und älter

***Anmeldung:*** Vom **27.12. bis 28.12.2007**, von **9.00 - 12.00 Uhr** in der **Raiffeisenbank Regau**, bei Herrn Schobesberger / Reinthaller. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Anmeldedatum gereiht. **Keine Nachnennungen möglich!**

***Kursgebühr:*** € 50,-- für UNION-Mitglieder / € 60,-- für Nichtmitglieder
Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen. In der Kursgebühr sind enthalten: Busfahrt, Maut, Liftkarte, Betreuung, heißes Getränk, 2x Mittagessen, Teilnehmerurkunde und Abschlussessen im Gasthaus Schobesberger.
Im Preis von Nichtmitgliedern ist die 1-jährige Unionmitgliedschaft berücksichtigt.

Abfahrtszeiten und Zusteigstellen: Regau: Billa Parkplatz, 7.30 Uhr; Rutzenmoos: alte Post, 7.30Uhr
Voraussichtliche Rückkehr am Mittwoch: ca. 17.30 Uhr

Für weitere Auskünfte steht Hr. Schobesberger Karl (0676/4580170) oder Hr. Reinthaller Norbert (0664/2004887) gerne zur Verfügung.

# Die REVA-Halle eröffnet die Eislauf-Saison

„Eis frei“ heißt es seit 26. Oktober in der REVA-Halle Vöckabruck. Eislaufen, Eisstockschießen, Eishockey, Eistanzen und die Eisdisco stehen dann wieder auf dem Programm.
„Die REVA-Halle soll auch in diesem Jahr Anziehungspunkt für die ganze Familie sein. Mit der gebotenen Vielfalt an Eissportmöglichkeiten haben wir ein tolles Freizeitangebot für unsere Region“, so REVA-Geschäftsführerin Mag. Sabine Watzlik zum Saisonauftakt.

Die Eintrittspreise entsprechen denen des Vorjahres – es gibt selbstverständlich wieder Sparpreise mit Saison- und Familienpaketen oder günstigen Zehner-Blöcken (Infos dazu auf www.revahalle.at). Mit der oberösterreichischen Familienkarte wird auf den Tageseintritt wieder ein Preisnachlass von 20 Prozent gewährt. An den Vormittagen steht die Halle wie gewohnt den Schulen für kurzweilige Sportstunden zur Verfügung.

Reservierungen täglich von 14.00 bis 20.00 Uhr in der REVA-Halle. Außerhalb der Betriebszeiten bitte bei der REVA unter 07674 / 206-90 oder per Email an office@reva.at.

## Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Eislaufen: | Mo – Fr: 8.00 - 13.00 Uhr<br>(nur Schulbetrieb, nach Anmeldung)<br>Mo:, Do:, Sa: 14.00 - 17.00 Uhr<br>Di:, Fr: 14.00 - 17.30 Uhr<br>Mi:, So: 14.00 - 18.30 Uhr |
| Eisdisco: | Sa: 18.00 - 21.00 Uhr<br>(Gute Verbindungen mit dem Nachtbus,<br>Fahrzeiten auf www.reva.at/fahrplaene.) |
| Eishockey: | Training EHC Nachwuchs -<br>Di, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr<br>Training 1. EHC REVA Voralpenkings -<br>Di, Fr: 20.15 - 22.00 Uhr<br>Hobby: Mi: ab 19.00 Uhr, So: ab 19.15 Uhr |
| Eisstocksch.: | Sa:, So: 7.00 - 13.00 Uhr<br>Mo:, Do: 18.00 - 21.00 Uhr |
| Eislaufkurse: | Mi:, Do:, Fr: 15.00 - 17.00 Uhr<br>Tel. Anmel. unter (07672/92 884) |

**REVA-Halle**
4840 Vöcklabruck
Robert-Kunz-Straße 2b
Tel.: 07672/266 00
Email: office@reva.at
Web: www.revahalle.at

REVA-Halle

## Ermäßigte Eintrittskarte in die REVA Eishalle für Jugendliche

In den Weihnachtsferien und in den Semesterferien gibt es auch heuer wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von Euro 1,-- beim Marktgemeindeamt Regau (Meldeamt). Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von Euro 2,00.

### Öffnungszeiten:

**Eislaufen:** täglich ab 14.00 Uhr
**Eisdisco:** Sa: 18.00 – 21.00 Uhr

(Gute Verbindungen mit dem Nachtbus,
Fahrzeiten auf www.reva.at/fahrplaene)

**Donnerstag, 20.12.2007**
**Treffpunkt Tanz** von 15.00 - 17.00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben

**Freitag, 21.12.2007**
**Weihnachts-Bauernmarkt** mit einer Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau

**Freitag, 28.12.2007**
**Bauernmarkt Regau**
- Versteigerung eines Sauschädl, Erlös geht an das Seniorenzentrum Regau

**Montag, 31.12.2007**
**Silvesterparty mit Feuerwerk** ab 20.00 Uhr im Gasthaus-Restaurant Regauerhof

**Freitag, 11.01.2008**
**Feuerwehr-Ball Löschzug Neudorf**
(siehe Seite 32)

**Samstag, 26.01.2008**
**Union Sportlerball**
(siehe Seite 32)

**Sonntag, 27.01.2008**
**Gemeindenachmittag**
(siehe Seite 32)

**Sonntag, 03.02.2007**
**Kinderfasching**
(siehe Seite 32)

Der Bürgermeister:
Peter Harringer, e.h.

# Feuerwehrball des Löschzug Neudorf

Es spielt das
**„Vöcklatal Duo“**

**Freitag, 11. Jänner 2008**

Gasthaus Schobesberger, Neudorf
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 5,--

Ein Heimbringerdienst steht zur Verfügung
Auf Ihren Besuch freut sich der Löschzug Neudorf.
Der Erlös dient zur Anschaffung von
Ausrüstungsgegenständen!

SPORT union RAIFFEISEN REGAU

# SPORTLERBALL

Unter dem Motto:

**„MovieWorld“**

am

**26.01.2008**

in der Turnhalle der HS Regau

Für Unterhaltung sorgen die

**„Sky Dogs“**

Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkaufskarten: € 9,--
Abendkasse: € 10,--

Kartenvorverkauf & Tischreservierungen ab 07.01.2008 in der Raiffeisenbank in Regau; Tel.: 07672/28128

ABENDKLEIDUNG erwünscht

HEIMBRINGERDIENST

Raiffeisenbank Regau – Die Bank für Ihre Zukunft

;-) JugendReferat ooe-jugend.at

# POSAUNENCHOR RUTZENMOOS

EINLADUNG ZUM GEMEINDENACHMITTAG
SO. 27.1.2008, 14°°
EV. GEMEINDEZENTRUM IN RUTZENMOOS

# Einladung zum REGAUER Kinderfasching

**Sonntag, 03. Februar 2008**

**Beginn: 14.00 Uhr**

**Pfarrheim Regau**

Spiele Spaß Faschingskrapfen